

10 Jahre MAFINEX-Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.

Vom Studierenden zum Unternehmen

Von Christian Deutsch

Gründungen aus Hochschulen initiieren, begleiten und fördern – darin liegt die Aufgabe des MAFINEX-Gründerverbunds Entrepreneur Rhein-Neckar, der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert. In den vergangenen zehn Jahren profitierten zahlreiche Absolventen von dem Angebot: Der Verbund begleitete rund 160 Unternehmensgründungen.

Softwareentwickler sein und von früh bis spät vor dem Rechner sitzen – für die drei Informatikstudenten Kai Blümchen, Philipp Hühwohl und Stephan Könn war das als Berufsperspektive zu wenig. Kaum fertig mit ihrem Studium an der Universität Karlsruhe gründeten sie deshalb im April 2009 ihr eigenes Unternehmen, die neogramm GmbH & Co. KG. Seinen Standort fand das Unternehmen in Mannheim im neu gebauten MAFINEX-Technologiezentrum. Dort entwickelt das Gründertrio seitdem Software für industrielle Anlagen. „Unsere Lösungen sorgen dafür, dass Maschinen mittels Software nicht nur gesteuert, bedient und beobachtet werden, sondern sogar sehen können“, erklärt Philipp Hühwohl. Das Angebot kommt an: Namhafte Unternehmen wie Heidelberger Druckmaschinen, Dillinger Hütte oder Vac Vacuumschmelze setzen bereits auf die Software aus dem Hause neogramm.

Dass drei frühere Studenten der Universität Karlsruhe ihr Unternehmen so erfolgreich am Standort Mannheim starteten, hängt auch mit dem MAFINEX-Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V. zusammen. Der Verbund hat sich der Aufgabe verschrieben, innovative Gründungen aus den Hochschulen zu initiieren, zu begleiten und zu fördern. Zu seinen Mitgliedern zählen die Universität Mannheim, die Hochschule Mannheim, die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, die Popakademie Baden-Württemberg, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Heilbronn und die SRH Hochschule in Heidelberg.

Der Gründerverbund wird über das Land Baden-Württemberg mit Mitteln aus dem europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Seine Geschäftsstelle ist beim Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim angesiedelt. So war es kein Wunder, dass die drei neogramm-Gründer bei der Standortsuche auf das Mannheimer MAFINEX-Technologiezentrum stießen. Zudem machte der Gründerverbund auf das EXIST-Gründerstipendium, ein Förderprogramm von Bund und Europäischem Sozialfonds, aufmerksam. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Prozessrechenstechnik, Automation und Robotik (IPR) der Universität Karlsruhe – dem Institut ihres ehemaligen Professors, Prof. Dr. Ing. Heinz Wörn – arbeiteten die Firmengründer



Mit Software für Industrieanlagen erfolgreich: Stephan Könn (links) und Philipp Hühwohl.

einen 30-seitigen Antrag aus. Mit Erfolg: Das Stipendium wurde bewilligt und erwies sich im ersten Jahr als wichtige finanzielle Hilfe. Wie die Informatikabsolventen Kai Blümchen, Philipp Hühwohl und Stephan Könn profi-

tierten bereits zahlreiche angehende Unternehmen von den Angeboten und Kontakten des Gründerverbunds. Seit 1999 begleitete der Verbund rund 160 Gründungen.

Im Oktober 2009 begleitete er 88 Projekte und Unternehmen mit 126 Vollzeit- und 137 Teilzeitbeschäftigten. Von diesen Gründungen entfallen 54 Prozent auf den Bereich Multimedia/IT, 15 Prozent auf Maschinenbau, Elektrotechnik, Ingenieurwissenschaften und Verfahrenstechnik, 15 Prozent auf die Kreativwirtschaft, fünf Prozent auf Medizintechnik und Biotechnologie sowie 13 Prozent auf sonstige Wirtschaftsbereiche. „Die geförderten Gründungen liegen damit überwiegend in den ausgewiesenen Wachstumsfeldern des Wirtschaftsstandorts Mannheim“, freut sich Ottmar Schmitt, Leiter des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim.

Für den Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung ist die Existenzgründungsförderung seit vielen Jahren ein wichtiges Aufgabenfeld. So hatten sich unter dessen Federführung 2004 die in Mannheim ansässigen Existenzgründungsinitiativen zu einem Netzwerk zusammengefunden – dem Existenzgründungsnetzwerk „Start im Quadrat“. Dahinter steht die Idee, jeder Gründung in Mannheim einen einfachen und schnellen Zugang zum jeweils passenden Beratungs- und Förderangebot zu ermöglichen. Neben dem Gründerverbund und dem Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung gehören dem Netzwerk folgende sieben weitere Einrichtungen an: MAFINEX-Technologiezentrum, Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim, Gründerinnenzentrum gig7, Profi Wirtschaft Bildung Integration (Profi), Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum sowie Musikpark Mannheim und Popakademie Baden-Württemberg. Über die Netzwerkpartner werden jährlich insgesamt rund 1.000 Gründungsprojekte betreut.